

Die Christen in Ägypten

Von Heinz Gstrein

In Ägypten mit seinen 87 Millionen Einwohnern, von denen die meisten Muslime sind, bilden die schätzungsweise bis zu zehn Millionen orthodoxen Kopten die grösste Kirche. Hinzu kommen etwa 300.000 Mitglieder der koptisch-evangelischen Kirche, 200.000 Katholiken, mehr als 100.000 Mitglieder von Pfingst-, Brüder- und anglikanischen Gemeinden sowie 40.000 Griechisch-Orthodoxe. Der Protestantismus in Ägypten ist also eine kleine Minderheit und besteht zu einem grossen Teil aus der [Koptischen Evangelischen Kirche](#).

Das jährliche Wachstum der Protestanten in Ägypten beträgt 1,3 %, welches geringer als das der [Muslime](#) ist. Die Mehrheit der Bevölkerung Ägyptens besteht aus sunnitischen Muslimen.

Als Diakonie besteht eine „Koptische Evangelische Organisation für Soziale Dienste“. Evangelische Christen dürfen offiziell in Ägypten Kirchen bauen. Die Religionsfreiheit von Christen wird jedoch nach wie vor von offizieller Seite behindert. Beim Weltverfolgungsindex des christlichen Hilfswerks Open Doors 2013 befindet sich Ägypten auch unter dem neuen Regime weltweit auf dem 25. Platz.

Die [Episkopalkirche von Jerusalem und dem Nahen Osten](#), eine anglikanische Kirche, hat mehr als 10 000 Mitglieder in ihrer Diözese Ägypten.

Die auf die Tätigkeit presbyterianischer Missionare des 19. Jahrhunderts zurückgehende reformierte [Evangelische Kirche von Ägypten](#) ist mit etwa 300 000 Mitgliedern die mit Abstand grösste protestantische Kirche in Ägypten. Daneben gibt es verschiedene Kirchen der Pfingstbewegung (*Assemblies of God*, 75 000 Mitglieder; *Pentecostal Church of God*, 3800 Mitglieder; *Church of Grace*, 2600 Mitglieder; *Church of God – Anderson*, 1500 Mitglieder; *Pentecostal Holiness* mit 1400 Mitgliedern; *Church of God of Prophecy*, 1100 Mitglieder), die zur Heiligungsbewegung gehörende *Kirche der Evangelikalen Kopten* („Free Methodists“) mit 43 000 Mitgliedern, die Brüderbewegung mit 15 000 Mitgliedern, und die baptistische *Egyptian Baptist Convention* mit etwa 1000 Mitgliedern.

Die „Koptische Evangelische Kirche von Ägypten“, auch „Evangelische Kirche von Ägypten“ oder „Synode vom Nil“ (engl. *Synod of the Nile*, arabisch: *El-Kanisah El-Injiliyah*), ist eine presbyterianische bzw. reformierte Kirche.

Die Kirche geht auf die Mission der amerikanischen [Presbyterian Church \(USA\)](#) unter Muslimen und Kopten in Ägypten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück. 1863 wurde das Evangelische Seminar in Kairo gegründet. Die Missionare errichteten anfänglich oft Schulen und dann erst Gottesdiensteinrichtungen. Ihre Unabhängigkeit von der amerikanischen Mutterkirche erlangte die Koptische Evangelische Kirche von Ägypten im Jahre 1958, dabei konnte sie den Großteil der in Ägypten befindlichen Einrichtungen der Mutterkirche übernehmen. Unter der Regierung [Nassers](#) wurden zahlreiche kirchliche Schulen verstaatlicht und einiges an Kirchenbesitz konfisziert.

Die derzeit rund 300 Gemeinden umfassen an die 300.000 Mitglieder, damit ist die Koptische Evangelische Kirche von Ägypten die grösste protestantische Kirche im Nahen Osten. Sie betreibt die Entwicklungshilfeeinrichtung CEOSS.

Die Koptische Evangelische Kirche von Ägypten ist auch ausserhalb Ägyptens tätig, so versucht sie, durch das *Agape Christian Centre* in London die dortige arabischsprachige Bevölkerung anzusprechen.

Die Kirche ist Mitglied im Weltkirchenrat und im Reformierten Weltbund. **Einer ihrer Pastoren wirkt neuestens in Bern unter den evangelischen Kopten-Migranten in der Schweiz.**

Bekanntester evangelischer Kopte war UNO-Generalsekretär Boutros Ghali (1922-2016).